

Beschaffungsleitlinie der Evangelischen Kirchengemeinde Bühl



Die Evangelische Kirchengemeinde Bühl verpflichtet sich mit Absatz 2 ihrer Umweltleitlinien zu sozial- und umweltverträglichem Handeln.

„Die Herstellung und den Transport der zu beschaffenden Waren betrachten wir unter Gesichtspunkten der sozialen Bedingungen und der Umweltbelastung. Diese Erkenntnisse ermöglichen uns ein verantwortungsvolles Handeln und werden im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten umgesetzt.“

Aufgrund dieser Verpflichtung müssen bei der Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen ökologische, faire und soziale Kriterien Berücksichtigung finden. Bei der Anschaffung von Produkten dürfen nicht nur Nutzwert und Wirtschaftlichkeit betrachtet werden, grundlegende Menschen- und Arbeitsrechte, Umweltstandards, Lebenszykluskosten, Reparierbarkeit und umweltschonende Entsorgbarkeit sind ebenso entscheidende Kriterien.

Grundsätzlich soll geprüft werden, ob eine Neu-Anschaffung notwendig und zielführend ist. Bei Wiederbeschaffung vorhandener Produkte werden zuerst Reparaturmöglichkeiten in Betracht gezogen. Selten genutzte Produkte sind nach Möglichkeit zu leihen. Dienstleister sind aufgrund von Nachhaltigkeit und Arbeitsbedingungen auszuwählen.

Die vorliegende Beschaffungsleitlinie soll als Grundlage Kriterien für die Auswahl von öko-fair-sozial hergestellten und vertriebenen Waren aufzeigen. Der dazugehörige Anhang enthält Hinweise zu geeigneten Produkten, Herstellern, Bezugsquellen und umweltgerechter Nutzung und wird durch das Umweltteam ergänzt und aktualisiert.

Wir wünschen uns, dass diese Beschaffungsleitlinie auch im privaten Bereich von Gemeindemitgliedern genutzt wird. Hierzu soll sie veröffentlicht werden.

Diese Beschaffungsleitlinie ist für alle Gruppen und Kreise der Evangelischen Kirchengemeinde Bühl gültig und wurde vom Kirchengemeinderat am 12.10.2016 beschlossen.